

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 18325441320002
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme W1 Naturnahe Waldwirtschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 15 **angelegt am** 02.12.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 456.7535

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im gesamten Vogelschutzgebiet ist zur Erhaltung der Waldvogelarten die Sicherung potentieller Habitat- und Brutbäume zu beachten. Hier empfiehlt es sich, wertbestimmende Habitatrequisiten wie strukturierte Altholzbestände durch gezieltes Belassen von Altholz-, Totholz- sowie Habitat- und Höhlenbäumen zu erhalten. Hinweise zur Bereitstellung von Habitatbäumen und Totholz können dem Alt- und Totholzkonzept von FORSTBW (2016) entnommen werden. Zur Sicherung wichtiger Nahrungsquellen u.a. für Grau- und Schwarzspecht dienen strukturreiche besonnte Waldränder und Säume. Sie schaffen Übergangsbereich zur offenen Kulturlandschaft und bieten Lebensräume für nestbauende Ameisen welche ein wichtiger Bestandteil in der Nahrungskette und im Ökosystem sind.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung, ökol. und physikalische Stabilität, Schutz von Habitaten, Strukturreichtum, ausreichende Alt- und Totholzanteile, Stabilisierung der Standorte und Verbesserung der Brut und Nahrungshabitate für die im Gebiet vorkommenden Waldvogelarten

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

18325441310002	A030	Ciconia nigra
18325441310003	A234	Picus canus
18325441310004	A236	Dryocopus martius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A030	Ciconia nigra
A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius

Maßnahmen

Maßnahme	14.4	Altholzanteile belassen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		2027
Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
Ziel Beschreibung		
Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.7 Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2025
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute flächig

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 16.8 Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2025
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 18325441320004
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme W3B Erhaltung lichter Strukturen für den Berglaubsänger
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 02.12.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 2.8054

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Innern der Bodenmöser ist im Übergang zwischen dem bewaldeten Eisenberg und den offenen Grünlandflächen für den Berglaubsänger ein wichtiger störungsarmer Rückzugsraum entstanden, dessen lichter Gehölzsaum der Art Brut- und Nahrungsraum bietet.
 Um die vorhandenen lichten Waldstrukturen auf Dauer zu erhalten wäre das Idealbild eine lückige Gehölzsukzession, durchsetzt mit einzelnen höher gewachsenen Altbäumen und ausreichend stehendem Totholz welches dem Berglaubsänger als Singwarten dient. Um diese Strukturen dauerhaft zu erhalten ist es von Vorteil in einem ca. 10-jährigen Turnus beschattende und verdämmende Verbuschung zurückzudrängen. Wiedervernässungsmaßnahmen können u. a. die Sukzession verlangsamen und offene bzw. lichte Moorwälder entstehen lassen und somit zu einem langfristigen Erhalt geeigneter Habitats für den Berglaubsänger beitragen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhalt des Brut- und Nahrungsraum für den Berglaubsänger.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 18325441310005 A313 Phylloscopus bonelli

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A313 Phylloscopus bonelli

Maßnahmen

Maßnahme	16.2	Auslichten
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		2027
Durchführungszeitraum		von 15.08 bis 15.04 (außerhalb der Brutzeit)
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahme 16.8 Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum von 15.08 bis 15.04 (außerhalb der Brutzeit)
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum von 15.08 bis 15.04 (außerhalb der Brutzeit)
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 18325441330002
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme w4 Förderung von Habitatstrukturen im Wald
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 15 **angelegt am** 02.12.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 456.7535

Beschreibung der Maßnahmenfläche Förderung von Habitatstrukturen.
 Komplexmaßnahme beinhaltet alle Maßnahmen die zu einer höchst möglichen Stabilität und Vielfalt von bedeutsamen Lebensraumbestandteilen führen. Habitatstrukturen wie Alt- und Totholzanteile fördern sowie das Belassen und ggf. eine gezielte Anreicherung von Altbestandresten und Habitatbäumen. Gezielt stehendes Totholz für Höhlenbrüter erhöhen. Des weiteren Strukturereichtum durch Schaffung ungleichaltriger gemischter Bestände fördern. Ebenso positiv wirkt sich die Herstellung von Waldrändern auf die Habitatqualität aus. Ökologisch wertvolle Habitate über Trittsteine miteinander vernetzen z.B. durch Ausweisung kleinflächiger Habitatbaumgruppen oder Waldrefugien. Bei Hiebsmaßnahmen bestehende Schutzgüter wie Brut-, Horst- und ökologisch wertvoller Einzelbäume (z.B. Methusaleme) durch Markierung vor Entnahme schützen. Horstschutzzonen für Schwarzstorch einrichten. Moorwaldsukzession fördern, durch Anpassung des Grundwasserspiegels.

Beschreibung der Maßnahmenziele Ziel ist die Förderung von Habitatstrukturen innerhalb der Bestände. Verbesserung und Förderung der Lebensstätten und der beobachteten Arten sowie der physikalischen und ökologischen Stabilität der Lebensraumtypen (Strukturreichtum).

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

18325441310002	A030	Ciconia nigra
18325441310003	A234	Picus canus
18325441310004	A236	Dryocopus martius

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A030	Ciconia nigra
A234	Picus canus
A236	Dryocopus martius

Maßnahmen

Maßnahme	14.1	Schaffung ungleichaltriger Bestände
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		2027
Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.
Ziel		
Beschreibung		

in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 16.8 Erhalten/Herstellen struktureicher Waldränder/Säume
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr 2027
Durchführungszeitraum Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahme	21.1	Aufstauen/Vernässen
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		2027
Durchführungszeitraum		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung; im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 18325441330004
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme w6 Entwicklung bedeutsamer Waldstrukturen für den Berglaubsänger
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 34 **angelegt am** 02.12.2017
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 80.4847

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entwicklung bedeutsamer Waldstrukturen für den Berglaubsänger. Ausgestaltung heterogener Waldsäume und offenhaltung lichter Waldstrukturen sowie randliches Zurückdrängen der Verbuschung.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der Habitateignung

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 21.1	Aufstauen/Vernässen
	Art der Maßnahme	Waldpflege
	Turnus	bei Bedarf
	Dringlichkeit	mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr	2027
	Durchführungszeitraum	Im Rahmen der Waldbewirtschaftung
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	in Teilbereichen
	Maßnahme 39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme	Sonstige	
Turnus	bei Bedarf	
Dringlichkeit	mittel	
Erfolgskontrolle im Jahr	2027	
Durchführungszeitraum	Wiedervernässung im Zuge des Projekts „Moore mit Stern“, Mahd mit abräumen als	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

jährliche Maßnahme.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320004
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Ü1 Sicherung der hydrologischen Situation
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	18.03.2020
Bearbeiter/in	Jörg Tschiche	Fläche (ha)	871.9366		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Der größte Teil des Vogelschutzgebietes besteht aus wasserabhängigen Ökosystemen (insbesondere Nieder-, Übergangs- und Hochmoore). Die Sicherung der aktuellen hydrologischen Situation ist von daher von elementarer Bedeutung und für die langfristige Sicherung der meisten Schutzgüter zwingend notwendig. Insbesondere Maßnahmen, die zu einer anhaltenden Änderung im Wasserhaushalt und insbesondere zu einer Grundwasserabsenkung führen, sind zu unterlassen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28325441310007	A004	Tachybaptus ruficollis
	18325441310002	A030	Ciconia nigra
	28325441310018	A031	Ciconia ciconia
	28325441310012	A070	Mergus merganser
	28325441310013	A073	Milvus migrans
	28325441310008	A099	Falco subbuteo
	28325441310009	A118	Rallus aquaticus
	28325441310010	A119	Porzana porzana
	28325441310016	A122	Crex crex
	28325441310017	A153	Gallinago gallinago
	28325441310019	A275	Saxicola rubetra
	28325441310020	A276	Saxicola rubicola

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A004 Tachybaptus ruficollis
A030 Ciconia nigra
A031 Ciconia ciconia
A070 Mergus merganser
A073 Milvus migrans
A099 Falco subbuteo
A118 Rallus aquaticus
A119 Porzana porzana
A122 Crex crex
A153 Gallinago gallinago
A275 Saxicola rubetra
A276 Saxicola rubicola

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320005
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Ü2 Sicherung der Nutzungs- und Strukturvielfalt
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	18.03.2020
Bearbeiter/in	Jörg Tschiche	Fläche (ha)	916.7723		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Nutzungs- und Strukturvielfalt im Gebiet ist vor allem für Vogelarten relevant, die von der dadurch bedingten Habitatvielfalt profitieren. Die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemähten Grünland-Flächen schaffen über die gesamte Brutzeit Nahrungsflächen für Vogelarten, die vorzugsweise auf frisch gemähten Flächen nach Nahrung suchen (insbesondere Weißstorch, Schwarz- und Rotmilan). Von der hohen Dichte an Gehölz-/Offenland-Übergangsbereichen profitieren vor allem Schwarz- und Rotmilan, die auch entlang solcher Randlinien bevorzugt jagen. Wertgebend ist auch das Nebeneinander unterschiedlicher Biotoptypen (Moore, Grünland, Wälder, Gewässer), das zum Beispiel für den Baumfalken zu unterschiedlichen Jahres- und Tageszeiten nutzbare Nahrungshabitate schafft. Relevant ist schließlich das Nebeneinander von Wäldern bzw. Gehölzen und Offenlandflächen für baumbrütende Vogelarten, die vorzugsweise im Offenland Nahrung suchen (insbesondere Schwarzstorch, Schwarz- und Rotmilan sowie Baumfalke). Aufgrund der ausgeprägten Vagilität der relevanten Arten steht dabei nicht die Sicherung des Status Quo einzelner Strukturen im Vordergrund, sondern die Erhaltung der Nutzungs- und Strukturdiversität im Gesamtgebiet.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18325441310002	A030	Ciconia nigra
	28325441310018	A031	Ciconia ciconia
	28325441310013	A073	Milvus migrans
	28325441310014	A074	Milvus milvus
	28325441310008	A099	Falco subbuteo

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A030	Ciconia nigra
	A031	Ciconia ciconia
	A073	Milvus migrans
	A074	Milvus milvus
	A099	Falco subbuteo

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmäser

30.04.2020

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.0 Mahd
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320006
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Ü3 Besucherlenkung
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 18.03.2020
Bearbeiter/in Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 916.7723

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Vogelschutzgebiet bestehen viele unterschiedliche Nutzungen (z. B. Fischerei, Flugbetrieb, Spaziergänger mit freilaufenden Hunden). Um Störungen und Beeinträchtigungen zu minimieren, müssen die in den jeweiligen Verordnungen genannten Verbote und Schutzziele eingehalten werden.
Darüber hinaus sollte das vorhandene Besucherlenkkonzept zum Schutz störungsrelevanter Arten (z.B. Schwarzstorch, Wiesenbrüter) weiterentwickelt und den aktuellen Nutzungen im Gebiet angepasst und ggf. ergänzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28325441310007	A004	Tachybaptus ruficollis
	18325441310002	A030	Ciconia nigra
	28325441310012	A070	Mergus merganser
	28325441310009	A118	Rallus aquaticus
	28325441310010	A119	Porzana porzana
	28325441310016	A122	Crex crex
	28325441310017	A153	Gallinago gallinago
	28325441310019	A275	Saxicola rubetra
	28325441310020	A276	Saxicola rubicola
	28325441310021	A338	Lanius collurio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

A004 Tachybaptus ruficollis
A030 Ciconia nigra
A070 Mergus merganser
A118 Rallus aquaticus
A119 Porzana porzana
A122 Crex crex
A153 Gallinago gallinago
A275 Saxicola rubetra
A276 Saxicola rubicola
A338 Lanius collurio

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahmen

Maßnahme 99.0 Sonstiges

Art der Maßnahme Sonstige

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320007
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Ü4 Reduzierung von diffusen Stickstoffeinträgen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	18.03.2020
Bearbeiter/in	Jörg Tschiche	Fläche (ha)	916.7723		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Mittel- bis langfristig als problematisch ist die Stickstoffdeposition aus der Luft. Sie beträgt im Gebiet über 15 kg/Hektar und Jahr, teilweise sogar bis zu 30 kg/Hektar und Jahr (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml>) und damit schon im Bereich bzw. oberhalb der critical load für naturnahe Waldbestände und nährstoffarme Biotoptypen. Eine Ursache ist – neben den diffusen Quellen aus Verkehr und Landwirtschaft – die zum Teil intensive landwirtschaftliche Nutzung (Güllewirtschaft) im Randbereich des Gebietes sowie im Einzugsgebiet der relevanten Fließgewässer. Eine Folge ist unter anderem die Zunahme von Nitrophyten (zum Beispiel Brennnessel) in nicht genutzten Lebensräumen. In genutzten Lebensräumen werden problematische Arten wie Schilf durch die bessere Nährstoffverfügbarkeit gefördert.

Aktuell lassen sich die Wirkungen diffuser Einträge z. B. durch angepasste Pflege noch weitgehend ausgleichen. Im Sinne einer effizienten Umsetzung des Managementplans und zur langfristigen Verhinderung von Umweltschäden ist jedoch eine deutliche Reduktion der Stickstoffeinträge wünschenswert. Dies lässt sich teilweise (z. B. hinsichtlich der Emissionen aus dem Autoverkehr) vermutlich nur durch hoheitliche Maßnahmen erreichen; eine angepasste Nutzung durch die Landwirtschaft – vor allem solche im unmittelbaren Randbereich

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28325441310016	A122	Crex crex
	28325441310017	A153	Gallinago gallinago
	28325441310019	A275	Saxicola rubetra
	28325441310020	A276	Saxicola rubicola

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A122	Crex crex
	A153	Gallinago gallinago
	A275	Saxicola rubetra
	A276	Saxicola rubicola

Maßnahmen	Maßnahme	99.0	Sonstiges
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320008
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme G1 Schonende Teilentschlammung von Kleingewässern
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	18.03.2020
Bearbeiter/in	Jörg Tschiche	Fläche (ha)	0.3159		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Der Weiher mit wertgebenden Wasserpflanzenbeständen [3150] und Vorkommen des Schmalbindigen Breitflügel-Tauchkäfers [1082] sowie von Zwergtaucher und Wasserralle zwischen Boden und dem Eisenberg droht mittelfristig zu verlanden. Das gleiche gilt für das dystrophe Kleingewässer [3160] weiter östlich. Die beiden Gewässer sollten daher einer schonenden Teilentschlammung unterzogen werden. Es ist darauf zu achten, dass Flachufer erhalten bleiben. Bei dem eutrophen Weiher [3150] ist es außerdem wichtig, dass eine ausreichende Deckung von Wasserpflanzen (mindestens 10 %) verbleibt, und dass die offene Wasserfläche um höchstens 20 % vergrößert wird, um eine Beeinträchtigung der auf Röhrichte angewiesenen Wasservögel zu minimieren.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28325441310007	A004	Tachybaptus ruficollis
	28325441310009	A118	Rallus aquaticus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A004	Tachybaptus ruficollis
	A052	Anas crecca
	A118	Rallus aquaticus

Maßnahmen	Maßnahme	22.1.2	Entschlammn
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet	8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche	28325441320009
Name Maßnahmenfläche	Erhaltungsmaßnahme N1 Naturnahe Gewässerentwicklung inkl. Sicherung und Pflege der Gehölzbestände und Höhlenbäume
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	15	angelegt am	18.03.2020
Bearbeiter/in	Jörg Tschiche	Fläche (ha)	11.4929		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Wesentlicher Bestandteil der Maßnahme ist die Sicherung der Gehölzbestände. In vielen Fällen lässt sich das im Idealfall durch einen Nutzungsverzicht erreichen. Da der Gänsesäger in Baumhöhlen brütet, ist die Sicherung geeigneter Habitatbäume für diese Art von wesentlicher Bedeutung. Außerdem muss durch geeignete Maßnahmen bzw. eine angepasste forstwirtschaftliche Nutzung gewährleistet sein, dass ein ausreichendes Angebot an Bruthöhlen langfristig und nachhaltig gewährleistet ist. Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Schutzgüter nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Insbesondere Großhöhlenbäume sollen als Habitatbäume in den Beständen belassen werden. Abgestorbene Bäume sollen, soweit Verkehrssicherungsaspekte oder der Waldschutz nicht entgegenstehen, als Totholz im Bestand verbleiben. Habitatbäume sollten im Idealfall in Absprache mit dem Waldbesitzer so markiert werden, dass auch eine versehentliche Entnahme ausgeschlossen ist; das gilt insbesondere für Großhöhlenbäume. In schon bislang sehr extensiv bewirtschafteten Wäldern kann diese (Nicht-)Bewirtschaftung fortgesetzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28325441310012 A070 Mergus merganser

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A070 Mergus merganser

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.4 Altholzanteile belassen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.8 Erhaltung ausgewählter Habitatbäume
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 16.1 Auf-den-Stock-setzen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 16.2 Auslichten
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320010
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme AS Angepasste Pflege von lockeren Schilfbeständen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 18.03.2020
Bearbeiter/in Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 1.0326

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Lebensstätte des Tüpfelsumpfuhns ist eine häufig flach mit Wasser überstaute, mit Schilfröhricht bewachsene Wiesensenke. Neben der Sicherung der hydrologischen Bedingungen steht hier die Erhaltung des Schilfbestandes im Vordergrund. Derzeit besteht hier kein Handlungsbedarf. Allerdings ist mittelfristig damit zu rechnen, dass die Schilfbestände zu dicht werden. Bei Bedarf ist das Schilf deshalb außerhalb der Brutzeit (d. h. vor Anfang April oder nach Ende Juni) zu mähen; das Mähgut ist zu entfernen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28325441310010 A119 Porzana porzana

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A119 Porzana porzana

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		vor Anfang April oder nach Ende Juni
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute ohne Düngung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320011
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme M1 Extensive, mosaikartige Grünlandnutzung
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 49 **angelegt am** 18.03.2020
Bearbeiter/in Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 261.6109

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Regelfall genügt eine Mahd im Jahr. Im Sinne einer Erhöhung der Strukturdiversität bzw. der Sicherstellung eines ausreichenden Angebots von Sitzwarten vor allem für Braun- und Schwarzkehlchen sollten jedoch auf 5-20% der Fläche jährweise Brachestreifen bzw. -flächen nicht gemäht werden. Auf sehr wüchsigen Flächen ist ggf. eine zweite Mahd sinnvoll.
 Generell sollten die Flächen von März bis Anfang August nicht gemäht werden. Ist eine Mahd innerhalb dieses Zeitraums aus anderen Gründen notwendig, ist sicherzustellen, dass keine Bruten der relevanten Vogelarten zerstört werden.
 Kleine Gehölze in der aktuellen Dichte sind tolerierbar bzw. aufgrund ihrer Nutzbarkeit als Warten insbesondere für Neuntöter und Schwarzkehlchen sogar positiv zu werten. Allerdings darf die Dichte an Gehölzstrukturen nicht weiter erhöht werden (wie bisher praktiziert regelmäßiger Rückschnitt).
 Die Wasserwiesennutzung in den Bodenmösern entlang der Ach existiert momentan lediglich in Form einiger Versuchsflächen und ist grundsätzlich positiv zu sehen. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass die Wässerung im Sommer während der Brutzeit zu Gelegeverlusten führt. Eine Wiesenwässerung sollte daher nur vorsichtig unter Berücksichtigung der Wiesenbrütervorkommen und der jeweiligen Vegetationsentwicklung erfolgen.
 Eine mögliche Weidenutzung ausgewählter Flächen ist nicht per se ausgeschlossen. Speziell für die vorkommenden Vogelarten Braunkehlchen, Wachtel, Wachtelkönig und Neuntöter sind strukturreiche Grünlandkomplexe mit Wiesen- und Weidenutzung auch außerhalb der LRT-Kulisse besonders förderlich. Die Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	18325441310002	A030	Ciconia nigra
	28325441310018	A031	Ciconia ciconia
	28325441310013	A073	Milvus migrans
	28325441310014	A074	Milvus milvus
	28325441310015	A113	Coturnix coturnix
	28325441310016	A122	Crex crex
	28325441310017	A153	Gallinago gallinago
	28325441310019	A275	Saxicola rubetra
	28325441310020	A276	Saxicola rubicola
	28325441310021	A338	Lanius collurio

Zugeordnete FFH/ SPA- Arten (Art-Code) A030 Ciconia nigra
 A031 Ciconia ciconia
 A073 Milvus migrans

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

A074 Milvus milvus
A113 Coturnix coturnix
A122 Crex crex
A142 Vanellus vanellus
A153 Gallinago gallinago
A275 Saxicola rubetra
A276 Saxicola rubicola
A338 Lanius collurio

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum möglichst nicht März bis Anfang August
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute ohne Düngung

Maßnahme 4.0 Beweidung
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320012
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme XG1 Gehölzsukzession zurücknehmen
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	18.03.2020
Bearbeiter/in	Jörg Tschiche	Fläche (ha)	0.5026		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Vor allem im Harprechtser Moos gibt es nicht nutzungsgeprägte Offenlandflächen (geschädigte Hochmoore [7120] und Übergangsmoore [7140]), die zu verbuschen drohen, was auf den gestörten Moorwasserhaushalt zurückzuführen sein dürfte (vgl. Maßnahmen H1, Kapitel 6.2.18). Auf diesen Flächen sollte die Deckung höherwüchsiger Gehölze wie z.B. Faulbaum (*Frangula alnus*), Fichte (*Picea abies*), Moor-Birke (*Betula pubescens*) und Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) in dichtem Stand auch Moor-Kiefer (*Pinus rotundata*) zurückgenommen werden, wobei eine Restgehölzdeckung von rund 10 % belassen werden kann. Zur Wahrung des typischen Landschaftsbilds und als Habitatrequisit für gehölznutzende Tierarten sollten ausdrucksvolle Baumgestalten (z. B. knorrige, flachkronige Wald-Kiefern) auf jeden Fall erhalten bleiben.
 [...] Die Maßnahme ist schließlich noch innerhalb der Lebensstätte der Wasserralle relevant, wo randliche Gehölzsukzession negative Auswirkungen auf die Habitatqualität hat.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28325441310009 A118 Rallus aquaticus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A118 Rallus aquaticus

Maßnahmen

Maßnahme	19.2	Verbuschung auslichten
Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
Turnus		
Dringlichkeit	mittel	
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Maßnahme 37.2 Abräumen von Schnittgut

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320013
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme W3N Erhaltung lichter Gehölzbestände für den Neuntöter
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 4 **angelegt am** 18.03.2020
Bearbeiter/in Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 2.9449

Beschreibung der Maßnahmenfläche An zwei Stellen im Vogelschutzgebiet gehören Wald-Offenland-Komplexe zur Lebensstätte des Neuntöters. Zur langfristigen Sicherung dieser Teile der Lebensstätte sollten die Gehölzbestände möglichst niedrigwüchsig bzw. offen sein. Wenn dies zum Beispiel als Folge der forstwirtschaftlichen Nutzung nicht möglich ist, sollte gewährleistet sein, dass durch eine angepasste Nutzung (zum Beispiel schlagweise Bewirtschaftung) im Umfeld der betroffenen Teile der Lebensstätte geeignete halboffene Strukturen (zum Beispiel Schlagflächen, junge Aufforstungen) zur Verfügung stehen. Grundsätzlich gut geeignet sind in diesem Zusammenhang zum Beispiel die als Folge der Moornaturierung Maßnahmen entstandenen Flächen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28325441310021 A338 Lanius collurio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A338 Lanius collurio

Maßnahmen

Maßnahme	16.2	Auslichten
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		bei Bedarf
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441320014
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme K Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 18.03.2020
Bearbeiter/in Jörg Tschiche **Fläche (ha)** 0.1984

Beschreibung der Maßnahmenfläche Einige auf lange Sicht nicht pflegeabhängige Lebensraumtypflächen und Lebensstätten im Gebiet zeigen derzeit keine wesentlichen Beeinträchtigungen, darunter der aufgestaute Weiher am Riedbach (Lebensstätte des Zwergtauchers). Für diese Fläche werden keine besonderen Maßnahmen formuliert. Der Erhaltungszustand sollte etwa alle fünf Jahre kontrolliert werden. Bei einer etwaigen Verschlechterung sollten Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28325441310007 A004 Tachybaptus ruficollis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) A004 Tachybaptus ruficollis

Maßnahmen **Maßnahme** 1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8325441 SPA Bodenmöser

30.04.2020

Gebiet 8325441 SPA Bodenmöser
Nr. Maßnahmenfläche 28325441330005
Name Maßnahmenfläche Entwicklungsmaßnahme m2 Grünlandextensivierung
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	18	angelegt am	18.03.2020
Bearbeiter/in	Jörg Tschiche	Fläche (ha)	119.5515		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Ein Großteil der Grünlandbestände im Vogelschutzgebiet wird extensiv genutzt. Vor allem am Rand des Gebietes existieren jedoch noch regelmäßig gedüngte, in der Regel mehrschürige Wiesen mit einem hohen Extensivierungspotenzial. In diesen Bereichen ist der Verzicht auf Düngung und eine an die Wüchsigkeit angepasste Mahdhäufigkeit fachlich wünschenswert. Sind die Bestände ausgehagert, kann u. U. auch eine Düngung vorwiegend mit Festmist nach Entzug sinnvoll sein. Analog der Maßnahme M1 sollten auch in diesen Bereichen jährweise wechselnde Brachen (z. B. entlang von Gräben) vorgesehen werden. Ein Teil der mit der Maßnahme m2 belegten Flächen wird schon im Sinne der hier vorgeschlagenen Maßnahmen bewirtschaftet. In diesen Fällen sollte die biotoprägende Nutzung fortgeführt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28325441310015	A113	Coturnix coturnix
	28325441310019	A275	Saxicola rubetra

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	A113	Coturnix coturnix
	A275	Saxicola rubetra

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit	mittel	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		ohne Düngung